

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89104
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>237</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	12.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14141,0099
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Recht hoch gelegener Teil einer Insel im Naturschutzgebiet Zollenspieker, umgeben von Wattflächen bzw. der Stromelbe. Der Bereich erhebt sich aber um ca. 3 bis 4 m über den Strom und damit deutlich über die MThw-Linie, der Untergrund ist offenbar sandig (ehemaliger Campingplatz). Der Bereich ist offenbar aufgeschüttet worden. Ein neophytischer Aspekt aus Japanischem Staudenknöterich, aber auch einzelnen Gehölzen wie beispielsweise Mahonie oder auch der hier sonst fehlende Weißdorn deuten darauf hin, dass in der Vergangenheit eine Pflanzung oder eine gärtnerische Nutzung stattgefunden hat. Der Bereich liegt sehr ungestört und wird seit langem nicht oder kaum genutzt. Teilbereiche sind niedriger und offener bewachsen, vermutlich aufgrund magerer Standortverhältnisse. Hier dominieren Landreitgrasfluren, in den Rändern geht der Bewuchs in Fluren aus Japanischem Staudenknöterich und größere Landröhrichte aus Schilf über, die in die benachbarten niedriger gelegenen Schilfbereiche oder zu den benachbarten Auenflächen überleiten. Die trockenen Sandbereiche sind eventuell ursprünglich einmal trockenrasenartig bewachsen gewesen, mittlerweile aber von höherwüchsigen Arten dominiert. Das Gelände ist noch deutlich strukturiert, Teilbereiche liegen auch vollständig eben. Der sandige Untergrund ist mit Steinen durchmischt, dies deutet darauf hin, dass es sich nicht um eine Düne handelt, sondern um eine Spülfläche bzw. Ablagerungsfläche für Elbaushub. Teilbereiche sind bis zum Boden durchlichtet und werden von höheren Anteilen von Sandsegge bewachsen. Diese Teilbereiche können somit als relativ artenarme Trockenrasen bezeichnet werden. Die trockenrasenartigen Bereiche beschränken sich aber auf die Kuppe des Geländes, in den Flanken ist der Aufwuchs deutlich nitrophytischer. Hier dominieren Brennessel und Kratzbeerenfluren und größere Bestände von Japanischem Staudenknöterich.

Das gesamte Gebiet des als Bestandteil der naturnahen Flussauen, teilweise aber auch als Trockenrasen gesetzlich geschützt gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	2			10 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Naturschutzgebiet Zollenspieker, direkt an der Elbe		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Elbufer mit Röhricht, auwaldartige Flächen, die Elbe und die Wattflächen auf der Nordseite		
<b>Rechtswert (X)</b>	580275	<b>Hochwert (Y)</b>	5917358
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)

# Erhebungsbogen

**B**

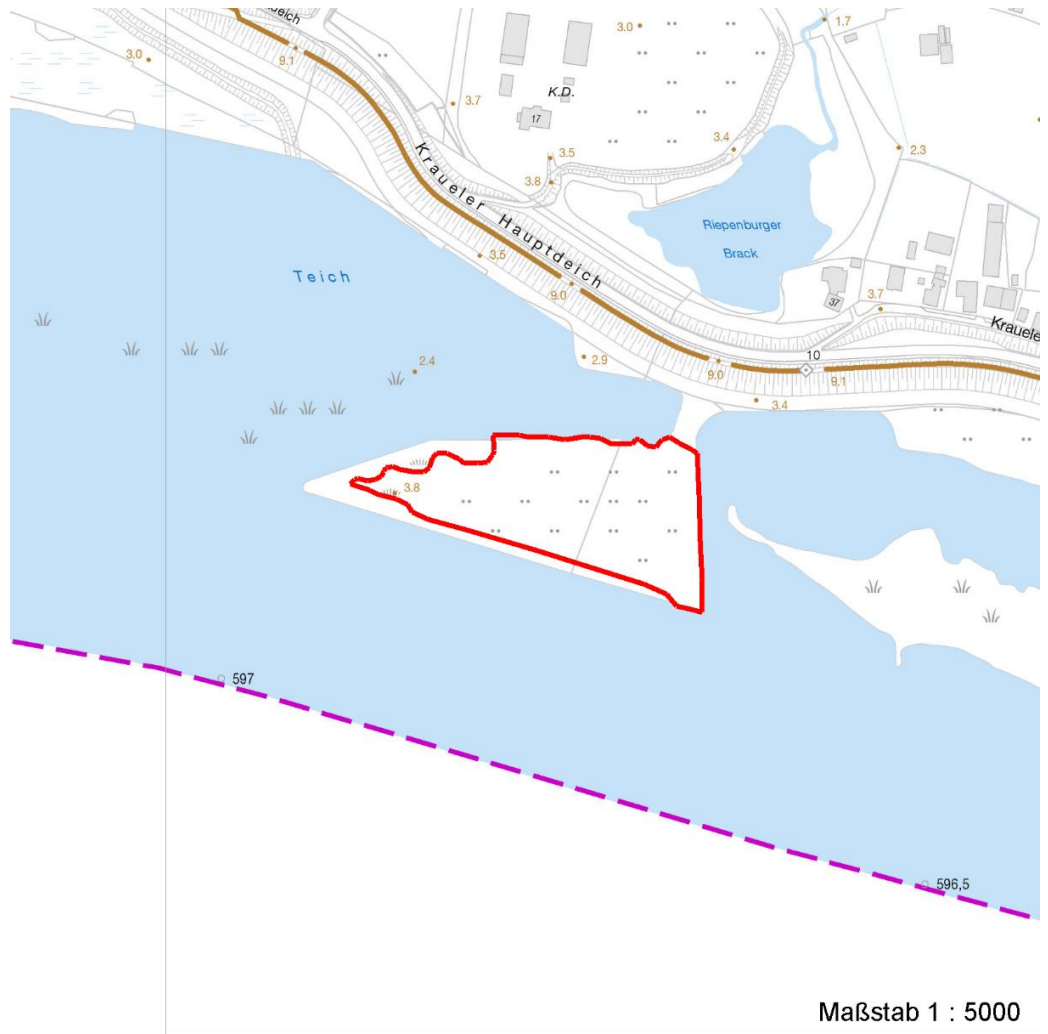
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89104
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>237</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14141,0099
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Hamburger Elbe [ HH-2051 / Anteil: < 1% ], NSG Zollenspieker [ HH-603 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Hamburger Unterelbe [ DE 2526-305 / Anteil: < 1% ], Zollenspieker/Kiebitzbrack [ DE 2627-301 / Anteil: 100% ]		

## Wasserschutzgebiet

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89104	65752	8016	29	29.08.2007	<	8018	39

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39633	0	8016_237_120914_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89104
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	12.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14141,0099
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39634	0	8016_237_120914_2.JPG	
39635	0	8016_237_120914_3.JPG	
39636	0	8016_237_120914_4.JPG	
39637	0	8016_237_120914_5.JPG	
39638	0	8016_237_120914_6.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Kleinräumig neophytisch überprägt mit Arten wie Schmalblättriges Greiskraut, Mahonie und v.a. Staudenknöterichfluren.
Wertgesichtspunkte	Völlig ungestört gelegen, mageres Standortpotential, Rückzugsraum für Vögel, vermutlich Brutvogelhabitat, eventuell auch Säuger-Rückzugsraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Keine Maßnahmen, die Flächen sollten vollständig der Sukzession überlassen bleiben, die neophytischen Aspekte sollten hier akzeptiert werden.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8016_237_120914_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8016_237_120914_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89104
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>237</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14141,0099
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8016\_237\_120914\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8016\_237\_120914\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89104
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>237</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14141,0099
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																				
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-															
Allium vineale (Weinberg-Lauch)	7	w		-	-											V			3	
Asparagus officinalis (Spargel)	7	w		-	-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-															
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h		-	-											3			V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-															
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w		-	-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-	-															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-															
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-															
Eryngium campestre (Feld-Mannstreu)	7	w		-	-											b	2	3	1	V
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	h		-	-															
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwengel)	7	w		-	-														V	
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w		-	-															
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w		-	-											V			V	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-															
Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie)	7	w		-	-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-															
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-															
Rosa dumalis (Blaugrüne Rose)	7	w		-	-											D	3	3	V	
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-															
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-															
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w		-	-															
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	z		-	-															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-															
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-	-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>5</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>32</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89104
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>237</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	14141,0099
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein